



Juni - Juli - August

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

1

Gottesdienst im Grünen

Christi Himmelfahrt, 2. Juni

Taufest

Pfingstmontag, 13. Juni, 11.00 Uhr

Konzert Vokalensemble Raggio di Sol

13. Juni, 20.00 Uhr

Klavierkonzert Ilona Teimurasowa

9. Juli, 19.00 Uhr



GEISTLICHES WORT 3**GOTTESDIENSTE 4**

Sich anreden lassen
 Gottesdienst im Grünen
 Tauffest am Pfingstmontag
 Schulanfängergottesdienst

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

Jugendfreizeit in den Sommerferien
 Kunterbunte Ferientage
 Gott hat viele Farben

KINDER 7

Mutter-Vater-Kind-Gruppe
 Entspannt gegen den Strom

BÜCHER FÜR KINDER 8

Buchtipps des Monats
 Vorlese-Nachmittag

AUS UNSERER KITA 9

Osterzeit in der Froschgruppe
 Lukaskinderhort in den Osterferien

KINDERFREIZEIT 10**KINDERFREIZEIT 11****GEISTLICHES LEBEN 12**

Gesprächskreis
 Gemeinsam Bibel lesen
 Glaube im Alltag
 Offen für Neues?
 Einladung zur Goldenen Konfirmation

LUKAS AKTIV 13

Auf Lukas´ Rappen
 Vorbereitung Herbstfest
 Kirchenvorstandswahl 2012
 Erlebnis Umwelt

UNSERE DIAKONIN BERICHTET 14

Meine Arbeit in der „Außenstelle“

FAMILIENNACHRICHTEN 15**GASTGRUPPEN UND MEHR 16**

Unsere Gastgruppen
 Zur Erinnerung an Egon Seehawer

KULTUR 17

25 Jahre „DIE kleine BÜHNE“
 Konzert Raggio di Sol
 Klavierkonzert Ilona Teimurasowa

WERBUNG 18**GRUPPEN IN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 20****Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
 Redaktion: A. Rieger und Team
 Druck: akzent druck gGmbH
 Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
 Tel. 05 11 / 210 80 22

Monatslosung für Juli

"Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."

Matt. 6,21

Liebe Leserinnen und Leser,

„Schatz“ und „Herz“ sind gut bekannte, poetische Begriffe. Wie sind sie eigentlich definierbar?

Ein Schatz ist etwas sehr Wertvolles, Kostbares. Das Lexikon spricht von einer Wertsache, die so lange verborgen geblieben ist, dass der Eigentümer nicht mehr ermittelt werden kann; demnach wird ein Schatz sehr sorgfältig gehütet, der Begriff „Schatzkiste“ ist allgemein bekannt.

Als „Herz“ wird das Innere des Menschen, sein Denken und Fühlen bezeichnet. Der Mensch ist an dem, was ihm wertvoll und kostbar ist, innerlich mit seinem Denken und Fühlen stark beteiligt. Er hält es fest, verbirgt es gut und hat vielleicht große Angst, es zu verlieren.

Anhand dieser Erklärung hat Jesus den oben genannten Spruch gut definiert. Er steht ja in der Bergpredigt, mit der er uns wichtige Dinge für unser Leben sagen will. In den Versen vorher ermutigt er uns, keine Schätze auf Erden, sondern im Himmel zu sammeln. Damit ist gemeint, dass wir unser Inneres, unser Denken und Fühlen, nicht auf die Dinge, sondern auf Gott, der sie geschaffen hat, ausrichten sollen. Wir dürfen ihm vertrauen und eine Beziehung zu Ihm haben wie Kinder zu ihrem guten Vater.



Die Dinge dieser Welt sind uns anvertraut, damit wir sie verantwortlich verwalten, gestalten und uns daran freuen. Wir sollen sie nicht ängstlich hüten; sie dürfen uns nicht so wichtig werden, als würde mit ihnen alles stehen und fallen. Es ist nicht immer einfach, verantwortlich mit anvertrauten Dingen umzugehen, ohne nicht doch an ihnen zu hängen, aber Jesus versteht unsere Menschlichkeit. Er war ja selbst einer von uns.

Deshalb dürfen wir auch mit allem, was uns beschäftigt, im Gebet zu Ihm kommen. Er will uns helfen nach Seinen guten Worten zu leben.

Mit den Zeilen des Paul-Gerhardt-Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben...“ wünsche ich uns allen eine gesegnete Sommerzeit.

Margot Seegers

Sich anreden lassen

Teil 2 der Reihe „Den Gottesdienst neu entdecken“

Worum dreht es sich im Gottesdienst? Martin Luther hat in einer berühmten Predigt gesagt: Im Gottesdienst geht es um nichts anderes, als dass Gott zu uns redet durch sein heiliges Wort und wir ihm antworten in Gebet und Lobgesang. Im Gottesdienst geht es also um Kommunikation, um die Chance, sich von den Verheißungen der Bibel anreden zu lassen. Dies ist herausfordernd, ermutigend, tröstlich und heilsam, je nach dem, welches Wort bei mir ankommt. Dass überhaupt ein Wort bei mir ankommt, das verdanke ich dem Wirken des Heiligen Geistes. Und doch kann ich mich vorbereiten, damit das Wort Gottes bei mir landet. Denn Vorbereitung verhilft zur Vorfreude! Im Gemeindebrief etwa kann ich lesen, wer den Gottesdienst halten wird und mich innerlich darauf einstellen. Manchmal gibt es ja auch ein Thema, aus dem ich ersehen kann, worum es geht. Und ich kann mein Gesangbuch zur Vorbereitung benutzen. Wenn ich mich z.B. auf den Gottesdienst am 3. Juli vorbereiten möchte, schaue ich im Gemeindebrief nach, wie der Sonntag heißt: In diesem Fall ist es der zweite Sonntag nach Trinitatis. Und den finde ich dann im Gesangbuch unter dem Abschnitt zu den biblischen Lesungen im Kirchenjahr (EG 954) unter der Nr. 954.45. In diesem Jahr stehen als Predigttexte (Perikopen) die Texte der Reihe III auf der Sonntagsordnung. Wenn ich nachschaue, stoße ich auf Matthäus 22,1-14 als den Text, der normalerweise Grundlage für die Predigt wäre. Aber es geht im Gottesdienst nicht allein um Anrede, auch das aus sich Herausgehen in Beten und Singen gehört gemäß Luthers Aussage unbedingt dazu: Alle seelischen Lasten bei Gott abladen, darum singen wir „Herr, erbarme dich“, Kyrie Eleison. Den Kopf frei bekommen und sich auf Gott ausrichten, darum singen wir „Allein Gott in der Höh sei Ehr.“ Gerade Pfingsten ermutigt dazu, sich begeistern zu lassen und aus sich herauszugehen. Unser Lukas-Chor wird am Pfingstsonntag mit Gospels dazu beitragen. Und das Tauffest am Pfingstmontag um 11.00 Uhr wird auf seine Weise sprudelnde Lebendigkeit verbreiten. Probieren Sie es aus! Auf Ihr Kommen freut sich Ihr P. Dr. Burandt

Gottesdienst im Grünen

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, feiern wir an Christi Himmelfahrt, den 2. Juni, unseren Gottesdienst im Grünen wieder in Bissendorf Wietze (Wedemark). Der erste Bus startet um 8.30 Uhr mit der Aufbaumannschaft, weitere Abfahrten folgen um 9.30 Uhr, 10.00 Uhr und 10.30 Uhr. Der Gottesdienst findet um 11.30 Uhr statt. Danach gibt es Mittagessen und es stehen Kaffee und Kuchen bereit. Die Rückfahrt der Busse ist ab 16.30 Uhr vorgesehen.

Tauffest am Pfingstmontag



2011 feiern wir in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers als das Jahr der Taufe. Wir möchten in der Lukaskirche einen schönen Anlass und Rahmen bieten, die Taufe zu feiern und laden Familien mit ungetauften Kindern dazu ein. Unser Tauffest am Pfingstmontag, den 13. Juni beginnt um 11.00 Uhr mit einem bunten Taufgottesdienst. Anschließend gibt es ein Mittagessen für alle Taufingfamilien und ihre Gäste sowie alle Gemeindeglieder, die sich angesprochen fühlen. Für die Kinder wird ein betreutes Spieleprogramm angeboten. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken gegen 15.30 Uhr klingt die Feier aus. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Schulanfängergottesdienst

Die Schule beginnt wieder im August. Gerade diejenigen, die in die erste Klasse kommen, empfinden das als ein großes Abenteuer. Oder kommt ihnen Schule eher als ein schwankender Untergrund vor? Zum Glück geht man in die Schule nicht allein, sondern mit anderen. Und es gibt da noch jemanden, der mitgeht und bei einem ist, wenn es stürmt. Aber mehr möchten wir noch nicht verraten. Nur so viel ist klar: Unser Schulanfängergottesdienst am Freitag, den 19. August um 18.00 Uhr in der Lukaskirche wird wunderschön! Ganz herzlich laden dazu ein das Team der Kindertagesstätte und Pastor Dr. Burandt

Gottesdienste

Juni	02.06.	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst im Grünen Abfahrt der Busse ab 8.30 Uhr (s. S. 4)	P. Dr. Burandt und Team	
	05.06.	Exaudi	10.00 Uhr: Live-Übertragung des Abschlussgottesdienstes des 33. Deutschen Evang. Kirchentags in Dresden 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
	12.06.	<i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lukas-Chor (Gospelprojekt) und Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
	13.06.	Pfingstmontag	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Tauffest (s. S. 4)	P. Dr. Burandt und Team	
	19.06.	Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	Dn. Siegmund	
	26.06.	1. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr: Familiengottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
Juli	03.07.	2. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	10.07.	3. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
	17.07.	4. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	N.N.	
	24.07.	5. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	N.N.	
	31.07.	6. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	P.i.R. Zierke	
Aug	07.08.	7. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	14.08.	8. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
	19.08		18.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
	21.08.	9. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	Pn. Arnheim	
	28.08.	10. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
Sept	04.09.	11. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	

Nach den Sonntagsgottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Achtung - Achtung - Achtung - Achtung:
Bei Redaktionsschluss waren noch einige wenige Plätze für die unten aufgeführten Projekte und Freizeiten frei! Sommer, Sonne, Spaß und viele schöne Angebote für Kinder und Jugendliche!:

Jugendfreizeit in den Sommerferien

Zum Auftakt der Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit statt.

Zeit:	7. bis 10. Juli
Ort:	Idau im Anne-Frank-Haus des CVJM
Thema:	„Ich suche ... und finde!“
Kosten:	80,- Euro
Alter:	ab 13 Jahre

Wie oft suchen wir etwas: unseren Schlüssel, den Kugelschreiber, das Handy. Wir suchen eine Straße, wir suchen nach Freundschaften, neuen Begegnungen, nach Freude und Inhalten für unser Leben. Wir suchen immer wieder neu unser eigenes Leben, fragen danach und gehen auf die Suche, was es sinnvoll und lebenswert macht. Wir suchen nach Gott in unserem Leben, sind auf der Suche nach Halt und Geborgenheit. „Ich suche ... und finde!“ ... mich selbst, Gottes Nähe, Menschen, die mein Leben begleiten, Aufgaben und Orte, an denen ich andocken kann. Dieses Thema wird uns auf der Freizeit begleiten in Andachten, Workshops und bei unseren Begegnungen im Alltag.

Darüber hinaus gibt es viel freie Zeit, um die Seele baumeln zu lassen. Wir wollen Ausflüge machen, Kanu fahren, zusammen grillen, die Sonne genießen, singen und spielen, basteln und bauen und es uns einfach gut gehen lassen. Genau das Richtige, um die Sommerferien zu beginnen. Wer also Lust und Zeit hat, sollte sich schnellstens anmelden. Die Plätze sind begrenzt.

Kunterbunte Ferientage

Termin:	12. bis 14. Juli
Thema:	„Keine Zeit für Langeweile! - Schutz und Segen auf allen Wegen!“
Ort:	Hannover und Umgebung
Kosten:	6,- Euro pro Tag
Alter:	5 bis 11 Jahre

Wir wollen wieder auf Entdeckungsreise gehen und Hannover und Umgebung unsicher machen. Es gibt jeden Tag ein gemeinsames Picknick, wir werden spannende Ausflugsziele erleben, es werden Spielplätze erobert, wir wollen basteln, singen, spielen und toben. Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr und sind gegen 17.00 Uhr zurück. Dieses Angebot wird in Kooperation mit der Lister Johannes und Matthäus-Kirchengemeinde und der Gethsemane Kirchengemeinde durchgeführt.

Gott hat viele Farben

Vorschau Kinderbibelwoche

In diesem Jahr gibt es wieder eine Kinderbibelwoche für Kinder von vier bis elf Jahren. Mit ganz viel Schwung und Freude ist das KiBiWo-Team dabei, alles erdenklich Schöne vorzubereiten: die biblischen Geschichten, die Basteleien, die Spiele und Lieder, das gemeinsame Essen, den Familiengottesdienst, und und und. Damit Ihr Euch den Termin schon einmal vormerken könnt, sei er hier genannt: Die KiBiWo findet statt von Dienstag, 20. September bis Freitag, 23. September, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Großen Saal unserer Gemeinde. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema: „Gott hat viele Farben!“ Erzählt doch auch schon mal allen Euren Freunden und Freundinnen davon, damit wir wieder mit ganz vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen laut singen können: „Ich bin ein Bibelentdecker, ja, ich will es wissen, ein Bibelentdecker, dem Geheimnis auf der Spur.“ Näheres dazu findet Ihr im nächsten Gemeindebrief. Wir freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Zeit mit Euch! Elke Siegmund, Diakonin und das KiBiWo-Team

Mutter-Vater-Kind-Gruppe

Liebe Lukaskirchengemeinde, wir freuen uns sehr, dass wir uns seit Monaten jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr als Vater-Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus treffen können. Obwohl ab dem Sommer einige Kinder aus unserer Gruppe einen Kindergartenplatz haben, möchten die meisten der Eltern und Kinder, die keinen Platz bekommen haben, die Gruppe fortführen - das sind etwa fünf bis sechs Kinder mit ihren Eltern. Deshalb möchten wir die Gruppe ca. bis zum Sommer 2012, wenn die meisten Kinder zweieinhalb Jahre sind, weiterführen. Wenn Sie ein Kind im Alter zwischen 18 Monaten und 3 Jahren haben und unsere Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach donnerstags um 10.00 Uhr in die Lukaskirche. In den niedersächsischen Schulferien treffen wir uns immer auf dem Spielplatz.

Monika Herrmann mit Aljoscha



Entspannt gegen den Strom

Besuch eines Jugendgottesdienstes in der Jugendkirche

Am Sonntag, 3. April, trafen sich Jugendliche aus der Vorfirmengruppe und der Mittwochsjugendgruppe, um gemeinsam mit unserer Diakonin Elke Siegmund und mir den Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr in der Jugendkirche (Lutherkirche) in der Nordstadt zu besuchen.

Der Stadtjugendpastor Torsten Pappert hat zum Gottesdienst an diesem Sonntag, dem Sonntag „Lätare“ zum Thema „Entspannt gegen den Strom“ eingeladen. „Lätare“ heißt übersetzt „Freut euch“! Der Sonntag „Lätare“ steht in der Mitte der Passionszeit und hat einen fröhlichen, tröstlichen Charakter! Wie soll das zueinander passen: Passionszeit und fröhlich? Torsten Pappert hat gemeinsam mit uns versucht, darauf Antworten zu finden. Wir haben Bilder zu Themen wie Naturkatastro-

phen, Krieg, Armut, Skinheads, Demonstrationen, getretete Menschen, helfende Menschen gesehen. Uns wurde in den Bildern viel Leid, Schrecken, aber auch Freude über Rettung gezeigt. Wir sind traurig und können uns T R O T Z D E M wieder freuen. Wir leiden und können T R O T Z D E M lächeln. Uns wurde veranschaulicht, dass wir unser Leben leben und dass es oft aus Gegensätzen besteht. Es geht uns gut, wenn wir uns einen schönen Film im Fernsehen anschauen. Wenn wir aber danach die Nachrichten in der Welt anschalten, werden wir von Katastrophen und schrecklichen Ereignissen überhäuft. Das Wort T R O T Z D E M hat uns einige Zeit durch den Gottesdienst geführt. In einer Aktion wurde zum Mitmachen angeregt. Auch Schlechtes oder Negatives kann T R O T Z D E M auf der anderen Seite etwas Positives bieten. Wir müssen alles hinterfragen und nicht einfach im Negativen stehen lassen.

Die kurze Predigt über den Zorn Gottes und unser Vertrauen in Gott kam bei der Jugend gut an. Ich habe folgenden Satz aus der Predigt mit nach Hause genommen: „Echte Hoffnung beginnt mit dem Zorn Gottes!“ Wir erhielten Anregungen zum Miterleben, und in Liedern und Gebeten konnten wir in netter Gemeinschaft gemeinsam Gott und natürlich auch einander begehnen.

Nach dem Jugendgottesdienst hatten wir noch die Möglichkeit, im Café der Jugendkirche eine Bionade, Tee oder Cappuccino zu trinken und ins Gespräch miteinander zu kommen. Auf dem Rückweg kamen wir an einer Eisdiele vorbei und haben bei strömenden Regen den gemeinsamen Gottesdienstbesuch mit einem Eis süß ausklingen lassen. So haben die Jugendlichen mal einen anders gestalteten Gottesdienst kennengelernt und wieder durch „Lukas“ etwas Neues erfahren! Wir werden bestimmt in diesem Jahr einen weiteren gemeinsamen Gottesdienstbesuch in die Jugendkirche anbieten und vielleicht konnten Elke Siegmund und ich durch diese Aktion auch die Jugendlichen dazu anregen, mal aus eigener Initiative den Weg dorthin zu finden.

Andrea Radloff

Buchtipp des Monats

Die Lukas-Bücherei empfiehlt

Titel: Vier zauberhafte Schwestern
Autorin: Sheridan Winn
Verlag: Fischer Schatzinsel (2009)
Lesealter: bis 10 Jahre

Die vier Cantrip-Schwestern wohnen mit Papa, Mama und Grandma in einem großen Haus mit riesigem Garten in England. Jedes der Mädchen hat eine magische Fähigkeit, die aber geheim bleiben muss, nur Grandma kennt dieses Geheimnis. Die Mädchen haben geschworen, dass sie ihre Fähigkeiten nur für das Gute einsetzen. Wie schwierig das ist, erfahrt Ihr in diesem Buch. Ein bezauberndes Buch, besonders für Mädchen.



Titel: Das Geheimnis des Bücherhüters
Autorin: Corinna Gieseler
Verlag: Klopp (2009)
Lesealter: ab 10 Jahre



Die Agentur für unlösbare Fälle des Alltags, das sind Momme, Tobias und Finja, hat ihren ersten Fall. Als Momme einen Bücherhüter findet, beginnt ein gefährliches Abenteuer. Es geht um alte Bücher, einen unheimlichen Antiquariatsbesitzer und um eine alte Villa, die vor kurzer Zeit noch voller Bücher war, aber nun sind die Bücher weg und in riesigen Kisten abtransportiert. Auch ein zweiter Bücherhüter muss gefunden werden. Die Detektive machen sich an die Arbeit. Es geht nicht alles glatt, denn alle Bücher bergen ein Geheimnis, besonders wenn sie alt

und kostbar sind. Was ist ein Bücherhüter? Wo wohnt er und welche Aufgaben hat er? Dieses spannende Buch ist besonders für Jungen geeignet.

Titel: Paula Pepper ermittelt: Die schwarze Bucht
Autorin: Sabine Blazy
Verlag: Thienemann (2009)
Lesealter: ab 10 Jahre

Die gehörlose Paula verbringt ihre Sommerferien in einem kleinen Fischerdorf. Sie ist ein sehr neugieriges, pffiffiges Mädchen und eine Detektivin. Im Hafen brennt ein Boot. Männer streiten und befördern seltsame Dinge in ihren Booten. Auch die alte Klosterruine ist sehr geheimnisvoll. Paula ermittelt. Sie bekommt Hilfe von Emily, ihrer neuen Freundin, ein bisschen helfen auch ihr Bruder und „Boxer“, ein Hund, der Paula nicht aus den Augen lässt. Es wird sehr gefährlich für die Kinder! Wie dieser verzwickte Fall gelöst wird, erfahrt Ihr in diesem Buch. Es ist für Mädchen und Jungen geeignet.



Vorlese-Nachmittag

Am 4. Mai haben wir mit einer Gruppe von 15 Kindern und sechs Begleitpersonen auf Einladung der Buchhandlung Leuenhagen & Paris an einer Lesung teilgenommen. Es wurde aus dem Buch "An der Arche um Acht" vorgelesen. Fast alle Kinder waren fasziniert von der Geschichte. Begeistert haben sie danach noch kurz in der Kinderbuchabteilung gestöbert. Zum Schluss gab es auf der Lister Meile ein Eis für alle, bevor wir uns auf den Rückweg machten. Das Bücherei-Team.

Das Bücherei-Team freut sich weiterhin auf viele Leser und Leserinnen und wünscht einen wunderbaren Sommer.

Osterzeit in der Froschgruppe

Unsere kleinen Frösche (2/3-Gruppe) hatten in den Ferien viel zu tun: Osterkerzen marmorieren, Eier in verschiedenen Techniken gestalten und sich vor allem ganz intensiv mit der Ostergeschichte auseinandersetzen. Mit viel Liebe, massenweise Zeitungspapier und Kleister haben die Kinder eine Hügellandschaft mit Wegen und Flüssen, Bäumen und einem Dorf gestaltet. Der Fantasie und Kreativität war keine Grenze gesetzt! Danach haben wir Figuren und drei Kreuze in diese Landschaft gestellt. Zum Schluss musste nur noch das Grab Jesu mit einem großen Stein verschlossen werden. Im Mittelpunkt der ersten Woche stand aber ganz klar der Gründonnerstag, an dem wir mit Traubensaft und selbstgebackenem Brot das letzte Abendmahl nachgespielt haben. Dazu gab es ein Bilderbuch mit der Ostergeschichte. Weiter ging es in der zweiten Woche mit einem großen Backtag, an dem alle kleinen Hände fleißig Möhrenkuchen und Hefezöpfe rührten, kneteten und formten. Am Mittwoch kamen dann ganz viele Mamas und Papas zum Osterkaffeetrinken. Aufregend war die Suche nach den gut versteckten Osternestern im Kirchenraum. Donnerstag und Freitag, an unseren „Waldtagen“, haben wir uns schon früh am Morgen mit Rucksäcken und blauen Einheitskäppis (Dank der Spende eines engagierten Vaters!) sowie einem vollbeladenen Bollerwagen auf den Weg gemacht und den ganzen Vormittag unter dem grünen Blätterdach des WaKiTu gespielt, gegessen und die Natur beobachtet. An einem frechen Raben, der immer wieder von den Tischen gestohlen hat, hatten wir viel Freude, wie auch an Käfern und Schnecken. Den langen Rückweg haben wir uns mit laut geschmetterten Liedern verkürzt. Schließlich kamen wir mit roten Wangen und glänzenden Augen am Kindergarten an. Das war eine tolle Zeit, wir haben viel Spaß gehabt. Ein Highlight wäre aber noch zu erwähnen: Die Einweihung unserer neuen Murrelbahnergänzungen, finanziert vom Erlös des Second Hand Basars. Die Kinder waren begeistert. Danke an alle Helfer! Es grüßen alle Frösche mit dem üblichen Quak, Quak, Quak!! Bis bald!



Lukaskinderhort in den Osterferien

Die Osterferien haben wir mit einem Besuch ins Kino gestartet. Dort haben wir uns kurz nach Rio gebeamt, um mit dem verrückten Vogel Blue die prachttvolle Vogelwelt und den bunten Karneval in Brasilien zu erleben. Am Mittwoch ging die Reise nach „Paris“: Wir wurden am Flughafen Hannover bei der Gepäckabgabe eingeecheckt. Dann ging es durch die Sicherheitskontrolle in den Warteraum, wir durften durch die „Brücke“ zum Flugzeug gehen, danach machten wir eine Busfahrt über das Flughafengelände. Auf der luftigen Dachterrasse konnten wir frühstücken, spielen oder uns einfach nur in den Strandkörben ausruhen und die startenden und landenden Flugzeuge beobachten. Als Nächstes haben wir uns verschiedene Spielplätze vorgenommen, auf denen die Kinder ausgiebig toben, spielen, klettern, entdecken und entspannen konnten. Die Krönung der Osterferien war unsere Maschseefahrt und unser Besuch im Neuen Rathaus bei strahlendem Sonnenschein. Mit bunten Holzeiern an grünen Ostersträuchern, frischen Frühlingsblumen, selbstgebackenem Kuchen und gefärbten Eiern haben wir unser Osterkaffeetrinken gefeiert. Gemeinsam mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen haben wir gemütlich gegessen, getrunken, Lieder gesungen und gebetet. Unsere kleinen „Schauspieler“ haben die Geschichte von der Verleugnung des Petrus in der Karzeit vorgespielt und uns von der Auferstehung Jesu und der Osterfreude erzählt. Bei den Osterbräuchen- und symbolen haben wir gelernt, dass die Menschen früher geglaubt haben, dass der Osterhase nicht der einzige Überbringer der Ostereier war: In Westfalen fiel diese Aufgabe dem Fuchs zu, in der Schweiz dem Kuckuck, in Oberbayern dem Hahn und in Thüringen dem Storch. Aber wir vermuten, das es auf unserem Kinderspielplatz der Osterhase war: Er hat für alle Kinder ein Ballfangspiel und ein volles Osterkörbchen versteckt. Leider sind die schönen Osterferien jetzt vorbei. Wir hatten eine herrliche Zeit mit wunderschönem Wetter! Die Lukashortgruppe



In den Osterferien fand unter dem Thema: „Wie das wohl ausgeht! – Jesu Passion und Ostern“ in Hambrühren eine Kinderfreizeit statt, die Kindern und dem Team viel Freude bereitet hat. Hier einige Stimmen dazu:

Was hat Dir auf unserer Freizeit am besten gefallen?

Das Gute-Nacht-Post schreiben, - *Laura, 9 J.*
 Das Einkaufen in Celle und das Fußball spielen, - *Nils, 6 J.*
 Die Besichtigung des Schlosses in Celle, - *Justin, 9 J.*
 Das Bimmelbahnfahren durch Celle, - *Melissa, 9 J.*
 Der Kinoabend, - *Melina, 8 J.*
 Der kunterbunte Kindermorgen mit den Jesusgeschichten, das Basteln, beten, singen, der Kinderpsalm, - *Juliana, 8 J.*
 Dass wir zusammen gespielt haben, - *Marc, 6 J.*

Was ist Dir von unserer biblischen Geschichte in Erinnerung geblieben?

Dass Jesus Karfreitag gestorben ist und Ostern auferstanden ist, - *Jenny, 10 J.*
 Jesus ist am Kreuz gestorben und in einer Felsenhöhle begraben worden, - *Jacqueline, 8 J.*
 Er war mit seinen Jüngern im Garten Gethsemane und hat zu Gott gebetet, - *Josie, 11 J.*

Welche Bastelei hat Dir beim kunterbunten Kindermorgen am besten gefallen?

Das Bemalen der Pflanztasche und das Einsäen des Katzengrases, - *Michelle, 10 J.*
 Das Anmalen des Eierbechers und des Kreuzes, - *Lilly, 6 J.*
 Die Osterkerze mit Wachs zu verzieren, - *Laura, 8 J.*

Was gefällt Dir alles hier in unserem Freizeitheim?

Die große Halle und mein Zimmer, - *Jelko, 5 J.*
 Der Sandkasten und die nette Hausmutter, - *Antony, 9 J.*
 Das große Außengelände mit der Wiese, - *Lena, 11 J.*
 Der Fußballplatz, - *Laura, 9 J.*



Bei der Bimmelbahnfahrt durch Celle wird es eng.



Vor dem Celler Schloss



Das Freigelände lädt zu ph...



Fast wie Schule - nur viel schöner!



... mit viel mehr fantasievollem Spiel ein.

Pflanztaschen mit Katzensgras



Fotos (5): Siegmund

Was hast Du Dir beim Einkaufsbummel in Celle alles gekauft?

Eine Deutschlandfahne, eine rote und gelbe Karte, eine Schirpfeife, einen Playmobilfußballer - *Jelko, 5 J.*

Ein Stirnband und einen kleinen Flummi, - *Natali, 8 J.*

Eine Spange, ein Überraschungsei, ein Käppi, - *Daria, 10 J.*

Ein Haargummi, zwei Springbälle, - *Jenny 10 J.*

Wie viele neue Freundinnen/Freunde hast Du auf der Kinderfreizeit gefunden?

Drei Freunde, - *Marc, 6 J.*

Fünf Freundinnen, - *Daria, 10 J.*

Vier Freunde/Freundinnen, - *Lukas, 10 J.*

Ganz viele, - *Daniel, 11 J.*

Wie lange möchtest Du noch hier in Hambühren auf Kinderfreizeit bleiben?

Bis die Ferien zu Ende sind, - *Daniel, 11 J.*

Noch eine Woche, - *Valentina, - 8 J.*

Ich möchte Samstag nach Hause fahren, - *Antony, 9 J.*

Ich würde gerne zwei Tage länger hier bleiben, - *Justin, 9 J.*

Noch zehn Tage, - *Pia, 6 J.*

Und was sagt das Team zur Osterfreizeit 2011?

Gut und interessant, aber anstrengend, - *Sarah Nadine, 17 J.*

Mir hat es auch total viel Spaß gemacht, aber ich freue mich schon auf mein eigenes Bett und dass ich dann wieder ausschlafen kann., - *Jenny, 15 J.*

Wir waren eine harmonische Gruppe, die sich aus zwei Gemeinden und dem Kindertreff Karlotto zusammensetzte und hatten wieder viel Unterstützung von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Kaum zu glauben, dass zwei von ihnen schon als Teilnehmerinnen dabei waren, - *Martina, 49 J.*

Ich fand es schön, dass die Kinder mir meinen Urlaub verüßt haben, - *Christiane, 47 J.*

So viele tolle Kinder waren dabei, die Zeit ist wie im Fluge vergangen und in Hambühren ist es immer besonders schön - *Elke, 52 J.*

Gesprächskreis



Pastor Dr. Burandt lädt zum Gesprächskreis ein für Donnerstag, 23. Juni um 18.00 Uhr zum Thema „Die Juden“. Nach den Sommerferien geht es am 25. August weiter. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Herzlich willkommen.

Gemeinsam Bibel lesen



Zum gemeinsamen Bibellesen sind Sie herzlich eingeladen für Montag, 27.06., 11.07. und 22.08. um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Ihr A. Bankole

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem dritten Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums. Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die die Teilnehmenden selber ausgewählt und die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Nach einer Einführung in das Thema des Abends haben wir ausreichend Zeit für einen regen Gedankenaustausch. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Am Dienstag, den 21. Juni werden wir uns mit dem zweiten Teil des „Perlenarmbands des Glaubens“ beschäftigen. Im Juli und August fällt unser Treffen wegen der Sommerferien aus. Nach der langen Sommerpause treffen wir uns wieder ab dem 20. September und werden dem Wunsch der Teilnehmer folgend einige Wundertaten Jesu behandeln. Dabei werden wir uns auch die Frage vorlegen, ob die Wundergeschichten lediglich symbolischen Charakter haben oder ob sie geschichtliche Ereignisse sind. Als erstes werden wir die Geschichte vom „Hauptmann von Karnaum“ betrachten (Matth. 8,5-13).

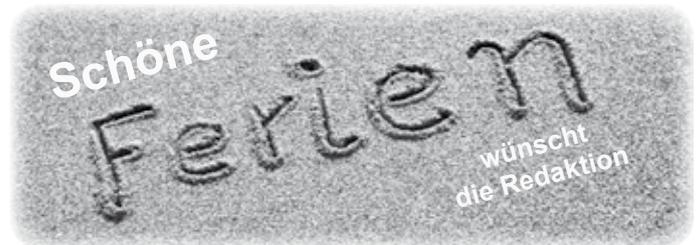
Offen für Neues?

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Was bedeutet es, getauft zu sein, welchen Stellenwert kann der christliche Glaube in unserem Leben haben und wie können wir ihn leben? Mit diesen und anderen Fragen wird sich nach den Sommerferien eine neue Vorkonfirmandengruppe beschäftigen, die von P. Dr. Burandt geleitet wird. Für Jugendliche der Jahrgänge 1998 oder 1999 oder Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, ist die neue Vorkonfirmandengruppe offen. Es können sich auch ältere Jugendliche zur neuen Gruppe anmelden. Um dem Interesse auf die Spur zu kommen und um gemeinsame Absprachen zu treffen, laden wir zu einem Informationsabend für Jugendliche und ihre Eltern ein am 21. Juni um 19.00 Uhr. Wir können dann aufgrund der Zahl gemeinsam abschätzen, ob eine Gruppe zustande kommt. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro der Lukaskirche verbindlich an. In der Hoffnung auf Ihr/Euer Kommen grüßen Elke Siegmund, Diakonin und Dr. Bogislav Burandt, Pastor.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 16. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen!



Auf Lukas´ Rappen

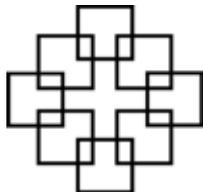


Liebe Lukas-Wanderfreunde, bitte notieren Sie für den Sommer die folgenden Termine: Freitag, 10. Juni und Freitag, 24. Juni. Danach möchte ich wie in den Vorjahren wieder eine Sommerpause einlegen. Treffpunkt und Dauer der Wanderung bleiben unverändert: U-Bahn-Station Lister Platz, Zugang Lister Meile um 14.30 Uhr; die Wanderzeit beträgt (auch wie bisher) ca. 1 ½ bis 2 Stunden. Bleiben Sie weiterhin gesund und munter. Ich grüße Sie sehr herzlich. Ihr Max Petereit (Tel. 391605).

Vorbereitung Herbstfest

Im letzten Jahr war unser großes Herbstfest an Erntedank ein voller Erfolg. Den wollen wir in diesem Jahr wiederholen, am 2. Oktober soll das Fest steigen! Damit das gelingen kann, wollen wir bereits vor den Sommerferien damit beginnen, Ideen zusammenzutragen und uns über Aufgaben zu verständigen. Bitte kommen Sie zum Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 28. Juni um 19.30 Uhr. Ihr P. Dr. Burandt

Kirchenvorstandswahl 2012



Am 18. März 2012 findet in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und damit auch bei uns in der Lukasgemeinde die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Wer hat Interesse daran, im Kirchenvorstand Verantwortung zu übernehmen und Gemeindeleben mitzugestalten? An Arbeit und Aufgaben

fehlt es nicht. Sehr gerne informieren wir Sie über Einzelheiten der Kirchenvorstandsarbeit oder die formalen Abläufe für die Aufstellung zur Wahl. Bitte wenden Sie sich an P. Dr. Burandt oder an die derzeit aktiven Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Erlebnis Umwelt

Ferienauftakt mit Uhu Ben

Spielereisch Natur und Umweltthemen be-greifen. Dazu haben Kindergarten- und Schulkinder am ersten Ferientag, Freitag dem 7. Juli Gelegenheit: An diesem Tag macht das Kaufland-Umweltmobil auf seiner Tour durch Deutschland bei uns in der Rolandstraße Halt. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr können die Kinder einen Umweltparcours durchlaufen und sich zum „Kinder-Umweltranger“ ausbilden lassen. Außerdem hält das Umweltmobil viele Informationen und interaktive Modelle zu Umwelt- und Klimafragen bereit. Das bunte Angebot rund um die Themen Tiere, Natur, Umwelt- und Klimaschutz wird vermittelt durch den Umweltbotschafter Uhu Ben, einen echten, zahmen Uhu. Der Verband Deutscher Naturparke e. V. unterstützt die Aktion. Die Teilnahme ist kostenlos.



Ab **sofort** zu vermieten:

Ein-Zimmer-Wohnung

*in der Göhrdestr. 2, 5. OG,
mit Einbauküche und Küchentisch und diversen Beleuchtungen*

33,09 qm, 6,50 €/qm

Kaltmiete: 215,08 €

Nebenkosten: 46,00 €

Mietdauer: unbefristet.

Rückfragen im Gemeindebüro unter Tel. 35393730

Besichtigungstermine nach Vereinbarung

Meine Arbeit in der „Außenstelle“

Seit April 2010 bin ich mit fünf Stunden wöchentlich abgeordnet in die Einrichtung „Karlotto“ in Vahrenwald. Viele Gemeindeglieder haben mich schon gefragt, wie es mir dort gefällt und was dort meine Aufgaben sind. Ich freue mich über das Interesse und das Nachfragen, zeigt es mir doch, dass die Gemeindeglieder meinen Weg begleiten, und das tut gut.

„Karlotto“ – diesen Namen haben die Kinder der Einrichtung nach Fertigstellung vor elf Jahren selbst gegeben, weil sie an den Straßen Karl-Imhoff-Weg und Otto-Reinhold-Weg liegt. In diesem Treffpunkt des Ev. Stadtjugenddienstes werden Kinder und Jugendliche im Alter von ca. sechs bis 15 Jahren von montags bis donnerstags vom Leiter der Einrichtung, vier mit unterschiedlicher Stundenzahl abgeordneten Diakoninnen und einer Ein- Euro- Kraft betreut. Und was passiert nun im „Karlotto?“ Wenn ich um 12.30 Uhr dort ankomme, richtet sich meistens der erste Blick in den Kühlschrank. Wir werden mittwochs abends von der „Tafel“ mit Lebensmitteln beliefert. Danach entscheidet sich, was es Donnerstag zu Mittag gibt. Lieblingessen der Kinder sind: Backkartoffeln mit Zaziki, Lasagne, Nudeln mit roter Soße und Milchreis. So sind meine Kollegen und ich zunächst damit beschäftigt, ein schmackhaftes Mittagessen vorzubereiten. Um 13.00 Uhr öffnet die Einrichtung für die Kinder, die dort ihre Hausaufgaben machen wollen. Natürlich ist einer von uns für die Kinder dabei Ansprechpartner. Ab 14.00 Uhr ist dann das Haus für alle Kinder geöffnet und gegen 15.00 Uhr gibt es Essen. 15 bis 20 Kinder essen regelmäßig. Wie in einer großen Familie sitzen alle um den Tisch und lassen es sich schmecken. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, am Computer oder der Playstation zu spielen, maximal 20 Minuten. Daneben gibt es einen Kröcker, viele Gesellschaftsspiele, die wir anbieten oder oft auch Bastelangebote, die vor allem von den Mädchen genutzt werden. Irgendwann im Laufe des Nachmittags öffnet noch der hauseigene Kiosk. Um 17.00 Uhr heißt es, seine sieben Sachen zusammen zu packen. Nur die Kinder,

die noch vorgelesen bekommen möchten oder selbst lesen wollen, dürfen noch bis 17.30 Uhr bleiben. Nebenbei wird noch aufgeräumt und abgewaschen und alles für den nächsten Tag vorbereitet. Ein erfüllter Tag geht zu Ende – und den Kindern hat es hoffentlich gefallen. Auf ein Neues in der nächsten Woche in „Karlotto!“

Im „Karlotto“ begegnen sich Kinder aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichem religiösen Hintergrund. Lebens- und Glaubensfragen werden angesprochen und durch uns Hauptamtliche begleitet. Wichtig ist uns hierbei, dass die verschiedenen Meinungen und Ansichten respektiert und geachtet werden. Durch die regelmäßige Mitarbeit der abgeordneten Diakoninnen seit knapp einem Jahr ist es uns auch gelungen, Kinder aus der Einrichtung auf unsere Kinderfreizeit in den Osterferien mitzunehmen, die unter dem Thema: „Wie das wohl ausgeht! – Jesu Passion und Ostern“ stand. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Weiterhin ist es uns Hauptamtlichen wichtig, im alltäglichen Miteinander Werte zu leben und zu erleben, Gemeinschaft zu erfahren und die Kinder so anzunehmen, wie sie sind, und damit christliche Nächstenliebe erkennbar und erfahrbar werden zu lassen. Im Laufe eines Kirchenjahres erleben die Kinder und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft auch die christlichen Feste. Wir erklären den Ursprung der Feste, ihre Bedeutungen und bieten kreative Angebote dazu an. Konzept unserer Arbeit ist somit, christliche Präsenz zu zeigen, Toleranz zu lehren und zu leben und dem diakonischen Auftrag, der Kinderarmut entgegen zu wirken, zu dienen.

Übrigens: Am Freitag, 17. Juni, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr feiern wir bei „Karlotto“ unser Sommerfest mit allen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern. Wer neugierig geworden ist und die Einrichtung, die Kinder und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbei zu kommen. Es gibt Kaffee und Kuchen, Aktionen zum Mitmachen und Zeit zum Klönen. Unsere Adresse: Im Othfelde 14, 30165 Hannover. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!
Elke Siegmund, Diakonin

Taufen:

Verstorbene:

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



“Des HERRN Augen schauen alle Lande,
dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind.“

2. Chronik 16,9

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
	Freitag wöchentlich	18.00 - 20.00
	Sonntag wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
	Sonntag 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
	Sonntag und weitere Termine monatlich	15.00 - 16.00
Curch of Pentecost e.V. PIWC Youth Hannover Ass.	Leitung: F. Atacora Tel. 27946384	
	Mittwoch wöchentlich	19.00 - 20.00
	Freitag wöchentlich	19.00 - 20.00
	Sonnabend wöchentlich	11.00 - 12.30
	Sonntag wöchentlich	12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: C. Garcia	
	Dienstag wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: A. Ihl	
	Mittwoch wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: H. Sander	
	Freitag wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
	Donnerstag wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: A. Gerasch	
	Montag Tel. 05130/39439	14.00 - 17.00
	Montag wöchentlich	17.30 - 20.30

Zur Erinnerung an Egon Seehawer

Am 11. April verstarb als Mitglied der Lukaskirche Egon Seehawer im Alter von 85 Jahren. Seine Heimat war die ehemalige Provinz Westpreußen, die er sehr oft bereiste. Darum besuchte er in Treue die so genannten Ostgottesdienste in der Lukaskirche, die seit 1953 stattfinden.

Unter den Stichworten „Kirche und Heimat“ kann man sein Leben zusammenfassen. Sein Heimatdorf Pempersin lag in der Nähe des Diakonissen-Mutterhauses Vandsburg, von dem Einflüsse auf sein Elternhaus und andere ausgingen.

In der Lukaskirche gehörte er eine Zeitlang dem Kirchenvorstand an. Sechs Jahre war er Mitglied im Kirchenkreis Hannover Nord und hat dort unsere Gemeinde vertreten. Im Landeskonvent für die Gemeinschaft Evangelischer aus den ehemaligen Ostgebieten wirkte er etwa zehn Jahre mit.

Für seine Heimat Westpreußen war er Jahrzehnte der Obmann in Niedersachsen für die Landsmannschaft Westpreußen und im Vorstand der Landsmannschaft mit Sitz in Münster. Er hielt Kontakt zu den Heimatkreisen und den übrigen Landsmannschaften, er führte Seminare durch und hielt oft Vorträge. Seine Frau Käthe leitete die Westpreußen-Gruppe in Hannover mit viel Liebe und Einsatz und sehr vielen Besuchern, sie unterstützte ihren Mann bei allem, was er tat. Die Landsmannschaft trauert um Egon Seehawer und dankt für seine vielfältigen Dienste. Er sprach oft davon, dass sein Schöpfer ihn in manchen Nöten bewahrt habe.

Mit Singen von Kirchenliedern, mit Gebet, Segnung und einem Bibelwort habe ich mich von ihm verabschiedet. Das geschah auf seinen ausdrücklichen Wunsch. „Leben wir, so leben wir dem Herrn Jesus, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder sterben, so gehören wir dem Herrn Jesus Christus.“ In diesem Sinne hoffen wir auf die ewige Heimat bei Gott, aus der uns niemand vertreiben kann. Lukaspastor i. R. Horst Bethke.

Die „kleine BÜHNE“



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag



07.06., 16.06.
18.06., 21.06.
23.06., 25.06.
jeweils 20.00 Uhr

06.06.
04.07.
01.08.
jeweils 18.00 Uhr

23.06.
25.08.
jeweils 18.00 Uhr

27.06., 11.07.,
22.08.
jeweils 19.30 Uhr

21.06.
19.30 Uhr

„Das Erbe des Don“

Detectivical von Jens Schlieper und Andreas Ludin
Kartenvorbestellung: www.diekleinebuehne.de oder
E-Mail: postmaster@diekleinebuehne.de oder Tel. 848 96 45

„Der Gärtner“, Erzählung von Carel Čapek
„Mogens“, Erzählung von Jens Peter Jacobsen
„Die Reise nach dem Aufgang“, Erzählung von Ulrich Hegner
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Thema: Die Juden
Das Thema wird noch bekannt gegeben.
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

„Perlenarmband des Glaubens“ (Teil 2)
Leitung: Andrea Radloff

25 Jahre „DIE kleine BÜHNE“

Wir gratulieren der „kleinen BÜHNE“ zum 25-jährigen Jubiläum und freuen uns mit ihr über den gemeinsamen erfolgreichen Weg. Die „kleine BÜHNE“ zieht ein großes begeistertes Publikum an, trägt in besonderer Weise zur Lebendigkeit unserer Gemeinde bei und bindet Menschen jeden Alters ein. Ihre Kinder- und Jugendarbeit eröffnet den Weg von der Kinderrolle zu Prinz oder Prinzessin im Weihnachtsmärchen und später zum ernsten oder komischen Charakter: Die Wandlung von Frosch zu Prinz – hier ist sie real, Märchen werden wahr. Die „kleine BÜHNE“ ist stadtwweit nicht allein für das jährliche Weihnachtsmärchen bekannt, sondern auch für ihr breites Repertoire von Komödie bis Tragödie. Mit ihrer aktuellen Produktion, dem höchst unterhaltsamen Detectivical „Das Erbe des Don“ und den hörenswerthen Gesangseinlagen zeigt sie bisher noch unbekannt Facetten ihres Könnens. Wir danken allen Beteiligten für ihr Wirken und wünschen für die Zukunft – nach Theaterbrauch – „Toi toi toi, Hals und Beinbruch!“. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche

Konzert Raggio di Sol

Am Pfingstmontag, 13. Juni um 20.00 Uhr bringt das Vokalensemble Raggio di Sol (Leitung: Afredo Ihl) unter dem Motto „Farben des Lebens“ Schätze der Vokalmusik aus Renaissance und Barock zum klingen. Freuen Sie sich auf einen besonderen Musikgenuss. Eintritt 10 € / erm. 6 €.

Klavierkonzert Ilona Teimurasowa

Wir freuen uns, Ihnen bekannt geben zu dürfen, dass die Pianistin Ilona Teimurasowa uns im Juli wieder mit einem Konzert beehrt. Diesmal wollen wir Ihnen den genauen Termin nicht vorenthalten: **Sonnabend 9. Juli, 19.00 Uhr** im Lichthof. Auf dem Programm stehen:

- 1) h-moll Sonate von F. Liszt
 - 2) „Grande Valse brillante“ op.18 von F. Chopin
 - 3) „Liebestraum“ Nocturne Nr.3 von F. Liszt
 - 4) „Grande Valse“ op.42 As-Dur von F. Chopin
 - 5) Rhapsodie Nr.2 von F. Liszt
 - 6) „Wiener Abendgesellschaften“ von F. Liszt-Schubert.
- Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	9 bis 16 Monate 2 bis 4 Jahre	DO jeden	10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	zurzeit Pause	
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 13 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO	15.30 - 20.00 Uhr
		MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO	12.00 - 14.00 Uhr
		DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	23.06., 25.08., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	27.06., 11.07., 22.08., 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	21.06., 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Angelika Maurer Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	06.06., 04.07., 01.08., 18.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR	10.06., 24.06., 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig	
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr DO 8.00 - 10.00 und 11.00 - 12.00 Uhr
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70